

FPÖ-Schock zu ÖVP-Parteitag: Hahn schon jetzt der große Verlierer

Utl.: Abstimmungsergebnis ein eindeutiges Zeichen =

Wien, 28.05.2009 (fpd) - Ein deutliches Zeichen für einen unattraktiven Spitzenkandidaten setzten heute die Delegierten beim Landesparteitag der ÖVP Wien. Das Abstimmungsergebnis von 89 Prozent der Delegiertenstimmen hat ÖVP-Obmann Hahn schon jetzt als den großen Verlierer aussteigen lassen. Wenn nicht einmal mehr die eigenen Parteikollegen das nötige Vertrauen in seine Politik setzen - beim letzten Parteitag erreichte er immerhin noch 95 Prozent der Stimmen - so zeigt sich schon vor der kommenden Wien-Wahl, dass die ÖVP nur mehr wenig Gegenwart und keine Zukunft hat, so der Klubobmann der FPÖ-Wien, DDr. Eduard Schock.

Tatsache ist, dass die ÖVP in Wien als bürgerliche Partei ein für alle mal abgedankt hat. Die Anbieterung an die Grünen und die SPÖ wird bei der kommenden Wahl von den Wienerinnen und Wienern sicherlich entsprechend "honoriert" werden. "Heute kann man mit ruhigem Gewissen sagen, dass sich nichts Neues ergeben hat. Inhaltlich hat der Parteitag nur die üblichen ÖVP-Beschwörungsformeln gebracht, anderes ist auch nicht zu erwarten gewesen", so Schock abschließend. (Schluss)paw.

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen
Pressestelle
Tel.: (01) 4000 / 81 798

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0374 2009-05-28/21:28

282128 Mai 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090528_OTS0374